Medizintechnische*r Fachberater*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Medizintechnische Fachberater*innen bilden die Vermittlungsstelle zwischen den Hersteller*innen medizintechnischer Produkte (z. B. Beatmungsmaschinen, Herzschrittmacher, Ultraschallgeräte) und den Abnehmer*innen dieser Produkte: das sind Krankenhäuser oder Ordinationen. Medizintechnische Fachberater*innen beraten ihre Kund*innen (Ärzt*innen, Krankenhausverwaltungen) und informieren sie über den neuesten technischen Stand. Dabei präsentieren sie die Produkte und schulen das medizinische Personal auf die Anwendung ein. Gegebenenfalls sind sie auch für die Wartung der Maschinen und Geräte zuständig. Sie arbeiten in Büros bzw. im Außendienst für die jeweiligen Herstellerfirmen.

Ausbildung

Für den Beruf Medizintechnische*r Fachberater*in ist in der Regel eine Ausbildung bzw. Vorausbildung in den Bereichen Medizin, Technik (Medizintechnik) oder Naturwissenschaften erforderlich. Die weitere Ausbildung erfolgt meist durch intensive Einschulungsprogramme in den jeweiligen Betrieben.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Terminvereinbarungen mit Kund*innen treffen
- Kontakte mit Kund*innen pflegen
- medizintechnische Geräte präsentieren und erläutern (auch auf Messen und Kongressen)
- Werbematerial bereitstellen
- Bestellungen entgegennehmen
- Verkäufe dokumentieren
- Schulungen für Kund*innen durchführen
- Fortbildungsveranstaltungen für Kund*innen organisieren und veranstalten
- medizintechnische Geräte warten und instand halten

Anforderungen

- gute Stimme

- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- kaufmännisches Verständnis
- medizinisches Verständnis
- Präsentationsfähigkeit
- Repräsentationsvermögen
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Verkaufstalent

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft